

An die  
Mitglieder der  
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 24.10.2018/sh

**Protokoll der SITZUNG der  
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART  
vom Dienstag, 23. Oktober 2018, 20:00 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, FÖRNZLER, GERTZ, GRÄBER, JOVIS, MEYER-HAMME,  
NIKOLAIZIG, RIEDL, WEISHAAR, ZOLLER und HUK

Gäste: Keine

Abwesend: BRÜCKNER, ENGELMANN, ESS, FÜRST, IDLER, SCHITTENHELM und  
SEIP

HUK begrüßt die Teilnehmer und ersucht: Wer aus irgendwelchen Gründen auch immer verhindert ist an einer BEO-Sitzung teilzunehmen, möge dies bitte vorher per Email mitteilen. Dies geschieht meistens, leider nicht von allen.

Er übergibt an die BEOs je ein Exemplar des neuen HIMMELSAJHR 2019. Ein Dienstexemplar HIMMELSAJHR (gestempelt) steht nun im Steuerraum der West-Kuppel.

Das Protokoll vom 11. September 2018 wird ohne Änderungen angenommen.

**STATISTIK:**

**Besucherstatistik:** Im August 2018 besuchten 246 Gäste die Sternführungen und im September 288 Personen Näheres auf unserer Website

**Wetterstatistik:** Siehe Website.

**AKTUELLES:**

**Web-Auftritt:** Da ESS und FÜRST nicht anwesend sind, wird der Termin zur Besprechung, wer für welche Aufgaben zuständig ist, verschoben. Ein neuer Termin konnte noch nicht festgelegt werden.

Firma BAADER hat von RIEDL die Sachspendenbescheinigung für die Astro-Physics-Montierung in Höhe von 3.495,00 € bereits erhalten.

Inventur fand am 28. September 2018 statt (Mario PFEIFFER vom Planetarium und

Martin GERTZ). Es sind keine Beanstandungen zu vermelden. Die defekte ST4-CCD-Kamera wurde im Inventar-Verzeichnis des Planetariums ausgetragen.

**Domain Factory:**

Mitteilung über zeitweiligen Server-Ausfall vom 22. bis 25. Oktober 2018 (JOVIS).

**Pluto-Kuppel:** Laut Auskunft Bauamt Stadt Welzheim (Frau KRÜGER) hat der Bodenbelag 1.200,00 € gekostet.

Stadt Welzheim – **Netzwerktreffen der Touristiker:** Termin 25. Oktober 2018 ist gestrichen, da keiner von den BEOs Zeit hat, tagsüber eine Führung auf dem Planetenweg und in der Sternwarte zu ermöglichen.

**Erste Hilfe-Schrank:** MEYER-HAMME wird nochmals gebeten, diesen mit den Bereits vorhandenen Materialien neu zu bestücken und die alten zu entsorgen (siehe Protokoll vom 11. September 2018).

Es fehlt immer noch der **Lieferschein von PHOTO UNIVERSAL** (Fernrohrland):Telrad-Sucher und **TS-Adapter** für Reducer. Die dazu gehörige Rechnung ist inzwischen längst beglichen (siehe Protokoll vom 11. September 2018).

FÜRST hat die **Batterie-Liste** aufgestellt, wie viele und welche Typen für die Bestückung der Geräte in der Sternwarte erforderlich sind.

Der an der Außenseite der West-Kuppel angebrachte **Energie-Ausweis** ist am 24. Juni 2018 abgelaufen. GERTZ hat dies der Stadt Welzheim mitgeteilt.

Herr SCHREGELMANN (neuer Sachbearbeiter im Kulturamt der LHS) hat sich noch bei keiner Führung gemeldet.

**Privatsternwarte SCHNEIDER** in Welzheim:

Es ist sowohl ein 8"-TMB-Refraktor als auch ein 4"-Takahashi-Refraktor vorhanden.

**Leihsätze:** Bei Rückgabe ausgeliehener Gegenstände muss per Unterschrift von demjenigen die Rückgabe per Unterschrift bestätigt werden, der geprüft hat, ob die ausgeliehenen Gegenstände wieder in der Sternwarte vorhanden sind. Der Ausleiher kann sich nicht selbst prüfen. Es reicht nicht, einen Leihchein einzuscannen und an das Planetarium zu schicken.

**FÜHRUNGEN / BESUCHERGRUPPEN:**

HUK: In der **Übersichtsliste „Sonderführungen“** sollte in Zukunft auch vermerkt werden, welche Sonderführungen tatsächlich stattgefunden haben, denn nur dadurch ist gewährleistet, dass lückenlos überprüft werden kann, ob die entsprechenden Spendengelder auch eingegangen sind. Deshalb wird angeregt, dass die BEOs, die eine Sonderführung veranstaltet haben, eine **kurze Bestätigungs-Email an FÜRST** senden. Kommt keine Meldung, hat die Sonderführung aus irgendwelchen Gründen (z.B. Schlechtwetter) nicht stattgefunden.

An **Barspenden von Einzelbesuchern** gingen im Spendenkässle ein: 320,-- € (verbucht unter G3SP-017/18).

Bei **Barspenden von Besuchergruppen** möge auf dem Kuvert neben dem Betrag und der Bezeichnung der Gruppe auch das Kurzzeichen desjenigen vermerkt werden, der den Betrag entgegengenommen hat.

**Reklamationen wegen nicht erfolgter Sternführungen:**

Eine potentielle Besucherin hat (in sehr höflicher Form) beklagt, dass am **Samstag, 20. Oktober 2018** die öffentlich angekündigte Sternführung trotz vermeintlich klarem Wetter und zunehmendem Mond nicht stattgefunden hat. Diese Email wurde bereits an die BEOs weitergeleitet. Es wird vermutet, dass solche Fälle öfters auftreten. Nicht jeder schreibt sofort eine entsprechende Mitteilung an das Planetarium. Es ist daher sehr wünschenswert, wartende Gäste vor der Sternwarte darüber zu informieren, ob eine Führung stattfindet oder nicht. Die technischen Möglichkeiten werden kurz diskutiert. Es soll zeitnah eine Lösung des Problems gefunden werden (Aktualisierung der Website, auf der Gäste sich schnell informieren können, ob die Führung stattfindet oder nicht, Umschaltung auf einen anderen Ansagetext des automatischen Anrufbeantworters per Fernbedienung und besonders effizient: Rotes/Grünes Licht am Eingang der West-Kuppel, das signalisiert, ob mit einer Führung zu rechnen ist. Dies müsste ebenfalls mit Fernsteuerung zu bewerkstelligen sein. Es ist sehr unerfreulich für Gäste, wenn sie vor der Sternwarte warten und nicht wissen, ob nun jemand kommt oder nicht, um die Führung abzuhalten.

**Grundsätzlich: Wenn die Wetterlage nicht eindeutig schlecht ist, sollte zumindest eine Person der eingeteilten Gruppe zur Sternwarte kommen und die Wetterlage persönlich prüfen, erschienenen Personen kurz die Sternwarte zeigen und ev. eine Schlechtwetterführung abhalten. Wird der Himmel kurzfristig sternklar, kann dann ad hoc eine Sternführung stattfinden. Dies gilt insbesondere für Samstag-Führungen, zu denen die meisten Besucher kommen.**

GERTZ: Auf dem **Anmeldeformular** soll der Hinweis auf eine gewünschte „Allwetter-Führung“ erhalten bleiben und nicht durch das Wort „Sonderwunsch“ ausgetauscht werden.

**TECHNIK:**

GERTZ: Die **Bedienungsanleitung** für das **Teleskop** in der **Pluto-Kuppel** ist im Steuerraum der Westkuppel abgelegt. Das Teleskop sollen nur diejenigen bedienen, die vorher eine **Einweisung von GERTZ** erhalten haben.

Die **Steuerung des 90cm-Reflektors** muss zeitnah erneuert werden. Der Rechner läuft noch auf Windows XP, wofür auch keine aktuelle Softwareupdates mehr zur Verfügung stehen. WEISHAAR hat in einer großartigen Leistung die **defekte Platine provisorisch** repariert. Auf Dauer ist dies jedoch keine Lösung.

Die Beschaffung eines neuen Rechners samt aktualisierter Software und Austausch der Sensoren ist erforderlich. Es liegt ein Angebot von Philipp K. vor. Die Kosten belaufen sich auf **7.500,- €**. Da das Angebot schon älter ist, muss ein aktuelles Angebot angefordert werden.

Der **Spiegel** des 90-cm-Reflektors muss ebenfalls in absehbarer Zeit **neu beschichtet** werden. Ein Angebot liegt noch nicht vor.

Das **Objektiv des Großen Refraktors** ist nun über 25 Jahre alt. Es ist daher erforderlich, die **Ölfüllung zu erneuern**. GERTZ wird ein Angebot einholen. Die geschätzten Kosten dafür liegen bei etwa 1.000,- €.

HUK bittet bis zur nächsten BEO-Sitzung Wünsche für Investitionen bzw. Unterhaltungsmaßnahmen mitzuteilen. HUK prüft anschließend, welche finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stehen.

Der leider verstorbene Herr SCHNEIDER hatte die **Beschaffung eines Spektrographen** vorgeschlagen. ENGELMANN zeigte (laut ERTZ) ebenfalls Interesse an dem Thema Spektroskopie. Ob sie allerdings zeitlich in der Lage ist, mit dem Spektrographen zu arbeiten, muss noch geklärt werden. Die Beschaffung macht nur Sinn, wenn klar ist, wer ihn benutzt bzw. mit ihm arbeitet.

#### DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **1. Dezember 2018** von 16:00 bis 18:00 Uhr MEZ.

DSCHIDA schlägt vor, **Sonnenführungen** in das Sternwartenprogramm aufzunehmen. Vorgeschlagen sind ein oder zwei Sonntagstermine im Monat von 11 bis 12 Uhr. Voraussetzung laut DSCHIDA ist jedoch, dass sich noch weitere BEOs an den Sonnenführungen beteiligen. Bitte bei DSCHIDA melden, wer sich an den Sonnenführungen beteiligen will.

Voraussetzung ist, dass die optische Achse des **H-Alpha-Teleskops** parallel zum Großen Refraktor ausgerichtet wird.

#### GRUPPENEINTEILUNG:

##### **Montag:**

Fürst / Gräber / Jovis / Nikolaizig / Seip / Zoller

##### **Mittwoch:**

Brückner / Dschida / Engelmann / Meyer-Hamme / Schittenhelm / Weishaar

##### **Samstag:**

A: Brückner / Idler / Nikolaizig / Zoller

B: Gertz / Jovis / Weishaar

C: Dschida / Fürst / Gräber / Meyer-Hamme / Seip

|                  |   |                         |   |
|------------------|---|-------------------------|---|
| Sa, 03. Nov 2018 | A | Sa, 22. Dez 2018        | B |
| Sa, 10. Nov 2018 | B | Sa, 29. Dez 2018        | C |
| Sa, 17. Nov 2018 | C | Sa, 05. Jan <b>2019</b> | A |
| Sa, 24. Nov 2018 | A | Sa, 12. Jan 2019        | B |

|                  |   |                  |   |
|------------------|---|------------------|---|
| Sa, 01. Dez 2018 | B | Sa, 19. Jan 2019 | C |
| Sa, 08. Dez 2018 | C | Sa, 26. Jan 2019 | A |
| Sa, 15. Dez 2018 | A | Sa, 02. Feb 2019 | B |

## BEOBACHTUNGEN:

Eine **Feuerkugel** wurde von der automatischen Meteorkamera am 17. September 2018 um 21<sup>h</sup>03<sup>m</sup>32<sup>s</sup> registriert (MEZ oder MESZ?).

GERTZ hat eine beeindruckende Aufnahme von γ Cygni und seinem Umfeld gewonnen.

JOVIS: Es sollten alle BEOs durch BRÜCKNER eingewiesen werden, was zu tun ist, wenn die Wetter-Kamera hängen bleibt oder abstürzt. Denn die Besucher der Webseite möchten stets den aktuellen Wolkenstand sehen können.

## SONSTIGES:

Ein Herr Reinhard GUNST hat in der Zeitschrift Astronomie & Raumfahrt 55 (2018) 5/39 einen kleinen Artikel über „Die Sonnenausrichtung der Kastelle in Welzheim“ verfasst. Niemand von den anwesenden BEO kennt jedoch Herrn Gunst. Leider ist bei dem Artikel keine Anschrift von Herrn GUNST angegeben.

### Weiterbildung:

HUK weist auf die einzelnen Vorträge im Keplersaal des Planetariums hin.

Da SCHITTENHELM an der Teilnahme der BEO-Sitzung verhindert ist, konnte er das Protokoll nicht verfassen. Für einen Stellvertreter wurde nicht gesorgt. Bei der Sitzung hat sich auch niemand bereit erklärt, das Protokoll anzufertigen. Damit ist das Experiment „... **das Team organisiert sich selbst**“ hiermit beendet. Die BEOs nehmen dies zur Kenntnis.

**Nächste BEO-Sitzung:** Entgegen der langfristigen Planung findet die nächste BEO-Sitzung **nicht** am 04. Dezember sondern erst am Dienstag, **11. Dezember 2018** um 20:00 Uhr MEZ statt.

Ende der Sitzung: 21:10 MESZ

Schließdienst: GERTZ

Eine Nachsitzung fand nicht statt.

HUK

# # #